

# Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 1/2017 (45)



Raureif im Sudeblick

Foto: Peter Düring

**U**nser Gemeindeläufer funktioniert nur, wenn jeder mitmacht und nach dem Lesen diese Mappe **an seinen Nachbarn persönlich weiterreicht!**

## **Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,**

Das neue Jahr 2017 ist schon mehr als 30 Tage alt und der Winter kehrt immer mal wieder zurück. Für alle Schüler haben die Winterferien begonnen und sicher werden einige Schüler mit ihren Eltern die Ferien zum Winterurlaub nutzen. Allen wünschen wir eine gute Erholung und gesunde Heimfahrt.

Für alle Eishockeyfans hoffen wir natürlich auf ein paar Tage mit winterlichen Temperaturen, damit die Eisbahn in Warsow genutzt werden kann.  
Der Kinder- und Jugendtreff hat auch wieder spezielle Angebote für die Ferienzeit vorbereitet, die von allen Kindern genutzt werden können.

Der Sportverein Warsow wartet auf offenes Wetter, damit mit dem Bau des neuen Vereinsgebäudes begonnen werden kann. Alle Fördermittel sind inzwischen an die Gemeinde übergeben. Die Ausschreibungen werden vorbereitet.

Auch im Turm der Warsower Kirche haben die Bauarbeiten begonnen.

Für beide Vorhaben wünschen wir ein gutes Vorankommen ohne große Komplikationen.

In diesem Jahr wird Warsow 800 Jahre alt und das möchten wir mit allen Bürgern gemeinsam feiern, in der Zeit vom 8.-11.6.2017.

Die Vorbereitungsgruppe ist sehr aktiv und ich hoffe, dass es für alle auch ein schönes Fest wird.

An dieser Stelle gilt allen Beteiligten der Vorbereitungsgruppe mein herzlicher Dank.

Alle Bürger von Warsow möchte ich aufrufen, für die Zeit der Feierlichkeiten ihre Grundstücke auch für die Besucher und Durchreisenden ein bisschen festlich zu gestalten, darüber würden wir uns sehr freuen.

Um so ein Fest durchzuführen, wird auch Geld gebraucht und wir würden uns sehr freuen, wenn uns unsere Firmen in der Gemeinde dabei unterstützen können. Jede Spende ist willkommen.

Wie in jedem Jahr wollen wir auch wieder unsere Neugeborenen des vergangenen Jahres mit Ihren Eltern begrüßen. Dafür möchte ich mich beim Sozialausschuss der Gemeinde bedanken, der dies immer sehr gut organisiert.

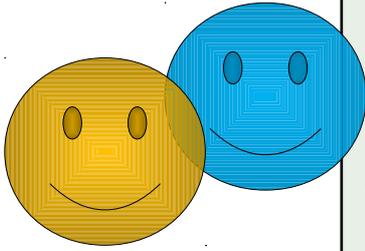
Am 14. Januar fand in diesem Jahr das schon traditionelle Tannenbaumverbrennen in diesem Jahr in Kothendorf statt, dafür mein herzlicher Dank an die Kameraden der Feuerwehr aus Kothendorf .

Besonders denke ich in diesen Tagen an alle kranken und hilfsbedürftigen Mitbürger unserer Gemeinde und wünsche Ihnen baldige Genesung und immer liebe Angehörige, die sich um sie kümmern.

Genießen sie alle die ersten Sonnenstrahlen, denn der Frühling kommt auf jeden Fall irgendwann.

Es grüßt sie ganz herzlich  
Ihre Gisela Buller





## Meinungen und Anregungen aus *Unser Gemeindeläufer* Ausgabe 4/2016

### **Freude über neue Bushaltestelle**

*Wir hatten im Vorfeld der Eröffnung der Arztpraxis in Pampow mit der Anbindung an das ortsansässige Versorgungs- und Dienstleistungssystem, die Verlegung der Bushaltestelle dorthin angeregt. Das ist inzwischen auf vorbildliche Art und Weise gelöst worden – sicherlich zur Freude vieler Bürger, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.*

### **Straßenbeleuchtung**

*Danke für die schnelle Reparatur der Straßenbeleuchtung Kothendorf Brückenberg.*

*Einsparungen (Straßenbeleuchtung Schweriner Str. - d.Red.) sind wichtig. Allerdings dürfen dabei nicht die Bedürfnisse und das Sicherheitsgefühl der Einwohner verbannt werden. Ein komplettes Abschalten von Mitte Mai bis Mitte September ist keinesfalls akzeptabel. Ich begrüße es sehr, dass die komplette Abschaltung in den Sommermonaten ausgesetzt wird – Dank der neuen LED-Umrüstung. Wir Einwohner wollen die LED's leuchten sehen und zu später Stunde auch ohne Taschenlampe sicher auf den Heimweg gehen.*



*Vielen Dank für die Informationen: „Sachstand zur Straßenbeleuchtung in der Gemeinde“.*

### **Danke an den Gemeindearbeiter**

*An dieser Stelle einen Dank an Herrn Falko Sonder. Seitdem er als Angestellter der Gemeinde arbeitet wird der OT Krumbeck mit in die Arbeiten einbezogen.*

### **Einschulung**

*Vielen Dank für das Geschenk der Gemeinde zur Einschulung unserer Tochter. Sie fuhr zum ersten Mal in einen Freizeitpark und war begeistert.*

### **Läuferlaufzeit**



*Wir finden es ganz toll, der Gemeindeläufer ist doch tatsächlich am 15.12. bei uns an gekommen. Es kann doch nicht sein, dass einige Bürger mehrere Tage oder besser 1 Woche brauchen. Termin zur Abholung war der 15.12., die letzte Familie hat diesen jedoch bis dahin nicht erhalten.*

*Es tut uns leid, dass die Zeitung 3 Tage bei uns war, aber wir schauen nicht jeden Tag in den Briefkasten.*



## **Bioenergie**

*Für viele Einwohner, die in den 90er Jahren ihre Heizung eingebaut haben, steht in den nächsten Jahren ein Ersatz des Kessels an.*

*Frage: Gibt es seitens der Gemeinde Pläne zum Einsatz bzw. Aufbau von Bioenergie, wobei die Restwärme nutzbar wäre?*

Solch ein Aufbau oder Einsatz ist nicht vorgesehen.

## **Brückeninstandsetzung**

*Wie soll es mit der Brücke zwischen Krumbek und Schossin weiter gehen? Die Gemeinde Schossin signalisierte Bereitschaft zur Instandsetzung. Bis wann können wir mit der Reparatur der Brücke rechnen?*



Einen Termin für die Instandsetzung gibt es zzt. nicht. Die Arbeiten würden das Budget der Gemeinde übersteigen. Weitere Prüfungen werden aber vorgenommen.

Dazu Sachstand: „Die Gemeindevertretung informiert“.

## **Eine gelungene Überraschung**

*Vorab vielen Dank für den netten Eintrag in der Rubrik „Gewerbetreibende stellen sich vor“. Eine gelungene Überraschung.*

*Um den Winter ein wenig zu verkürzen, haben wir mehr oder weniger regelmäßig Veranstaltungen geplant.*

*So gab es einen Ostpreußen-Abend, der aus Anlass meiner daher stammenden Mutter veranstaltet wurde. Vorlesungen, Lieder singen und persönliche Erzählungen standen im Mittelpunkt. Dazu wurde ostpreußisch gekocht.*

*Folgen werden ein Spieleabend (Skat, Rommé . . .) und ein gemütlicher Neujahrsumtrunk an der Feuerschale. Buchlesungen sind geplant, zu denen wir direkt die Autoren einladen. Musikabende sollen folgen.*

*Herzliche Grüße aus dem kleinen Hof-Café von Ivonne Stampniok und Enrico Maas.*



# Wie doch die Zeit vergeht ...

## Informationen zur bevorstehenden 800 - Jahr - Feier Warsows

Liebe Gemeindebewohner,

Warsow wird im Juni dieses Jahres 800. Natürlich soll so ein Jubiläum auch gebührend gefeiert werden.

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend, Kultur & Sport befindet sich daher schon in der intensiven Vorbereitung. Geplant ist, die Feierlichkeiten gleichmäßig über vier Tage zu verteilen.

Am Nachmittag des **8.Juni** wollen wir mit einer Kaffeetafel für die Senioren des Ortes starten. Ab 19.00 Uhr ist dann eine Veranstaltung zur Geschichte des Dorfes auf dem Saal der Gaststätte geplant.

**Der 9.Juni** steht ganz im Zeichen der Kinder.

Die Kita und der SV Warsow organisieren am frühen Nachmittag ein Sportfest für unsere Jüngsten. Das Ganze soll auf dem Sportplatz stattfinden. Danach werden dann eine Kinderdisco, am Abend die Jugenddisco auf dem Saal der Gaststätte folgen.

**Der 10.Juni** wird von einem Festumzug durch das Dorf geprägt sein. Vorführungen der Feuerwehr und Spiel- und Geschicklichkeitsstationen für unseren Nachwuchs sollen folgen. Am Samstagabend wird dann auf dem Saal getanzt, „Jung und Alt“ sollen gemeinsam feiern.

**Der 11.Juni** beginnt mit einem Gottesdienst „up platt“, danach soll ein musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik die Feierlichkeiten abrunden.

**Festort:** Warsow, rund um die Kirche und die Gaststätte

**Zeitraum:** 8.Juni 2017- 11.Juni 2017

Der Ausschuss würde sich freuen, Sie/ Euch als Unterstützung in jeglicher Form zu gewinnen, um einen optimale Ablauf der Festtage zu gewährleisten.

**Für eventuelle Fragen und Anregungen:**

**E-Mail: [ralf.baustian@freenet.de](mailto:ralf.baustian@freenet.de)**

**Mobiltelefon: 0170- 2217585**

Ralf Baustian  
Ausschussmitglied

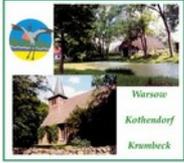
# Veranstaltungshinweise des Seniorenbeirates für das Jahr 2017

Der Vorstand des Seniorenbeirates hat auf seiner Beratung am 25. Jan. 2017 einen neuen Plan für Veranstaltungen in diesem Jahr aufgestellt. Wir hoffen natürlich auf eine große Beteiligung. Falls es weitere Vorschläge gibt, so können sie jederzeit eingebracht werden.

<i>Mo, 20. Feb. 2017</i>	<i>16.00 Uhr Buchlesung</i>
<i>Mi, 15. Mär. 2017</i>	<i>16.00 Uhr Kegeln in Holthusen</i>
<i>Mi, 19. Apr. 2017</i>	<i>16.00 Uhr Bildervortrag über Madeira</i>
<i>Mi, 17. Mai 2017</i>	<i>Tagesfahrt der Senioren nach Salzwedel</i>
<i>08. Jun. - 11. Jun. 2017</i>	<i>800-Jahrfeier Warsow</i>
<i>Mi, 12. Jul. 2017</i>	<i>15.00 Uhr Radtour</i>
<i>Mi, 16. Aug. 2017</i>	<i>16.00 Uhr Kegeln in Holthusen</i>
<i>September</i>	<i>Theater Musical "My fair lady" geplant</i>
<i>Oktober</i>	<i>Bildervortrag Thema noch nicht feststehend</i>
<i>November</i>	<i>Buchlesung</i>
<i>Dezember</i>	<i>Weihnachtsfeier</i>

Diese Termine bitte unter Vorbehalt eintragen. Dazu die Aushänge und Einladungen einsehen.

Karin Almeroth  
Beiratsvorsitzende



# Die Gemeindevertretung informiert

## Errichtung eines Gärrestlagerbehälters in Kothendorf



Die Produktionsgenossenschaft Kothendorf-Warsow eG beabsichtigt auf ihrem Betriebsgelände „Zu den Hofwiesen“, einen Gärrestlagerbehälter mit einer Kapazität von ca. 6.100 m<sup>3</sup> zu errichten. Der hier zukünftig zwischengelagerte Gärrest aus einer Biogasanlage ist zur Düngung der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen gedacht. Nachfragen der Gemeinde zu dem

Vorhaben sind durch den Entwurfsverfasser zufriedenstellend beantwortet worden. Zudem wurden durch ihn Vorschläge zu Auflagen wie u.a. die Abdeckung der offenen Anlage mit einer Schwimmfolie unterbreitet, um mögliche Geruchsbelästigungen bei Umfüllarbeiten weitestgehend zu eliminieren. Unter der Voraussetzung, dass die in den vom Entwurfsverfasser nachgereichten Schriftsätzen enthaltenen Auflagen Bestandteil des Bauantrages werden und damit dann alle gesetzlichen Anforderungen hinreichend erfüllt werden, ist die Gemeinde formal gehalten, dem Vorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

## Sachstand zu beantragten Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Kreisstraßen in der Gemeinde



Die Gemeinde hat zur Verminderung von Gefährdungen in Warsow und Sudenmühle Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h beantragt. Dazu fand am 11. Januar eine Erörterung mit Vertretern der zuständigen Behörde des Landkreises und der Polizei vor Ort an der Kita in Warsow und an der neuen Brücke Sudenmühle statt.

Im Vorfeld wurde im Dezember für die Kreisstraße vor der Kita eine verdeckte Datenerhebung zum Verkehrsaufkommen hinsichtlich Anzahl, Größenklasse und Geschwindigkeit über mehrere Tage erstellt.

In dessen Ergebnis ist festzustellen, dass der Anteil von Schwerverkehr mit deutlich unter 10 % vom Gesamtverkehr ein insgesamt geringes Verkehrsaufkommen darstellt. Damit ist die Belastung für eine Kreisstraße eher unterdurchschnittlich. Die Grenzwerte für Lärm und Erschütterungen wurden nicht überschritten. Darüber hinaus wurden jedoch zahlreiche Geschwindigkeitsüberschreitungen registriert. Radarkontrollen wurden angeregt.

In Sudenmühle wurde die Situation des Fußgängerverkehrs über die neue Brücke in Augenschein genommen. Vorgetragen wurde durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde, dass ein einseitiger hinreichend breiter Fußweg, statt beidseitiger Notwege, auf der Brücke im Planungsverfahren durch sie gefordert wurde, was aber keine Beachtung fand.

Ein durchgehender Fußweg kann nunmehr nur durch eine zusätzliche, für die Gemeinden kostenintensive, Fußgängerbrücke realisiert werden.

Die besonders in der Dunkelheit erhöhte Gefährdung von Fußgängern könnte jedoch zumindest durch eine Straßenbeleuchtung gemindert werden. Ernüchternd war die Feststellung, dass für weitergehende Geschwindigkeitsbegrenzungen als 50 km/h auf den betreffenden Kreisstraßen keine rechtliche Begründung vorhanden ist.

Ein positives Ergebnis ist jedoch zu vermelden. Es wurde empfohlen, ein umfassendes Verkehrskonzept u.a. mit verkehrsberuhigten Zonen unter Ausschluss der Kreis- und Bundesstraßen für die Gemeinde zu erstellen und über das Amt zur Genehmigung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Dieser Vorschlag wird durch den Bauausschuss weiter verfolgt, sachdienliche Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

## **Sachstand zur Brücke über die Sude im Zuge des landwirtschaftlichen Verbindungsweges zwischen Krumbeck und Schossin**



Die Kommunen haben in Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für ihre der Öffentlichkeit gewidmeten Straßen und Wege u.a. auch Brücken, in einem 3-jährlichen Turnus prüfen zu lassen. Erstmals seit der Errichtung dieser

Brücke vor über 30 Jahren erfolgte 2016 im Rahmen der Prüfung eine Nachberechnung der Tragfähigkeit entsprechend der technischen Vorschriften.

Die Berechnungen haben ergeben, dass die Brücke keine hinreichenden Lasten aus dem Fahrzeugverkehr aufnehmen kann. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und der Standsicherheit wurde die Brücke umgehend für den Straßenverkehr gesperrt und nur noch Fuß- und Radfahrverkehr gestattet.

Hauptursachen sind der nicht tragfähige Belag und die fehlende Kippaussteifung der Stahlträger im Auflagerbereich und in Feldmitte. Eine fachgerechte Instandsetzung zum Erlangen der erforderlichen Tragfähigkeit nach DIN und Beseitigung der Wartungsmängel ist kostenintensiv, jedoch nicht nachhaltig. Ein Neubau wurde angeregt.

Beides würde jedoch die Leistungsfähigkeit der Kommunen bei einer Kostenübernahme übersteigen. Zuständig für die Unterhaltung öffentlicher Feldwege incl. Brücken sind formal die Eigentümer der Grundstücke, die über diese Wege bewirtschaftet werden. Das wurde auch hier bislang so gehandhabt.

Das weitere Vorgehen, auch unter Betrachtung weiterer Optionen wie z.B. einer Teileinziehung der Widmung für den landwirtschaftlichen Verbindungsweg mit Beschränkung auf einen begrenzten Nutzerkreis, bei der Suche nach einer tragfähigen und möglichst langfristigen Lösung sollte zeitnah mit einem ersten Gespräch, unter Einbeziehung fachlicher Expertise und der im Kern betroffenen Personen und Institutionen, beginnen.

Joachim Becker  
Bauausschuss der Gemeinde

# Pinnwand



## Regelmäßige Treffen

Termine für den Frauengesprächskreis  
der Kirchengemeinde in Kothendorf

+ 22.02. + 22.3.2017 +

Dorfgemeinschaftshaus ab 14.30 Uhr  
Anmeldung und weitere Termine  
bei Gisela Buller 0172 4046613



## Buchlesung

Dorfgemeinschaftshaus Bücherstube

20. Februar 2017 16.00 Uhr

## Kegeln der Senioren in Holthusen

15. März 2017 ab 16.00 Uhr

## Osterfeuer in Warsow

13. April 2017

Beginn 19.00 Uhr

**Ostereiersuchen für die Kleinen**



## Frühstückstreffen

15. März 2017

9.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus



## Paint Brush Work

6. Mai 2017

Dorfgemeinschaftshaus  
Kothendorf



## Gymnastik und Aerobic

Dienstag

Dorfgemeinschaftshaus

Unsere 2 Gruppen beginnen um:

1. Gruppe: 18.15 – 19.15 Uhr
2. Gruppe: 19.30 – 20.30 Uhr

bei Fragen bitte an:

Conny Ferner  
☎ 0172 3955930

# Kinder- und Jugendtreff Warsow

## 2017 - im Kinder- und Jugendtreff Warsow

Und wieder ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr, in dem der Kinder- und Jugendtreff neben den täglichen Freizeitangeboten viele verschiedene Veranstaltungen durchführte. Auch in diesem Jahr finden im Treff wieder zahlreiche Veranstaltungen statt.

So zum Beispiel in den Februarferien der Nähkurs und ein Tagesausflug zur „Eiswelt“ nach Rövershagen. Hier warten neben den Eisfiguren eine Eisfläche zum Schlittschuh laufen, eine Kletterwand, Bonbon- und Schokomanufakturen und die Porzellanmalerei auf die Besucher.

Weitere Höhepunkte des Jahres sind unter anderem ein Osterausflug, eine Frühjahrsputzfete, ein Tagesausflug nach Hamburg ins Dungeon und zum Hansa Park, das Feriencamp Kalkwerder, die Halloweenübernachtungsparty, das Familienkegeln und die Weihnachtsfeier.

Nicht zu vergessen, die in diesem Jahr stattfindende 800- Jahr - Feier von Warsow. Hier werden wir mit Kreativität und Spielspaß dazu beitragen, dass es ein schönes Fest für alle Einwohner der Gemeinde und unserer Gäste wird.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle allen danken, welche durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen und diesen Ort als Freizeittreff für unsere Kinder erhalten.

Angela Böttcher  
Leiterin KJT Warsow

*Danke !*



## Aktuelles aus der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Freunde"

“Pferde für unsere Kinder” so lautet unser neues Projekt in der Kindertagesstätte.

Die Initiatoren des Vereins wollen Kinder für das Pferd begeistern und schon im frühen Alter den spielerischen Umgang mit dem Pferd ermöglichen. Ziel ist es, Kinder mit Pferden in Berührung zu bringen, denn die Nähe und der Umgang mit Pferden unterstützt die persönliche Entwicklung von Kindern. Der erste Schritt ist getan.

Überbracht wurde von Herrn Drewke ein Holzpferd, zum ersten Erkunden und Veranschaulichen.

Die Kinder waren sehr aufgeregt und folgten den Erzählungen.

Herr Drewke demonstrierte den Kindern den Umgang mit Bürste und Striegel.

Dann endlich durften die Kinder selbst auf dem Pferd sitzen, es streicheln und striegeln.

Unsere Kinder werden im Laufe des Projektes die Übernahme von Verantwortung, Zuverlässigkeit, Kameradschaft, Selbstvertrauen und Geborgenheit lernen.

Sie werden neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken, ihre Sinne entwickeln und soziales Verhalten lernen.

Die Kinder werden erfahren, wie Pferde in früheren Zeiten eingesetzt wurden. Sie erkennen, dass Pferde auch Arbeit machen. Sie müssen gepflegt werden, benötigen Futter und brauchen Auslauf.

Als Höhepunkt streben wir einen Besuch auf einem Ponyhof an.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und bedanken uns bei Andreas Schug, der dieses Projekt zu uns in die Kita gebracht hat.



# Freiwillige Feuerwehr



## Feuerwehr zieht Bilanz

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Warsow legten im Januar Rechenschaft über das Jahr 2016 ab.

Die Feuerwehr Warsow muss zurzeit mit 29 aktiven Kameraden den Brandschutz in der Gemeinde gewährleisten. In der Jugend- und Kinderabteilung zählen wir gerade 30 Mitglieder.

Ich bin stolz sagen zu können, dass wir eine stark aufgestellte Jugend- und Kinderfeuerwehr haben. Beide Einheiten haben im vergangenen Jahr mit sehr guten Leistungen im Amtsbereich und im Kreisbereich glänzt. Für diese hervorragende Arbeit bedanke ich mich bei allen Kinder- und Jugendlichen, aber auch bei unseren Kinder- und Jugendwarten. Denn ohne Euch ist das nicht möglich.

Ihr opfert enorm viel Zeit für die Kids aus unserer Gemeinde. Hierfür ein RIESENDANKESCHÖN!

Des Weiteren kann ich positiv erwähnen, dass sich auch im vergangenen Jahr wieder einige Kameraden für den Brandschutz weitergebildet haben. Der Kamerad Björn Eisenblätter war für zwei Wochen auf der Landesfeuerwehrschule in Malchow und hat seinen Gruppenführer erfolgreich bestanden.

Dann konnten wir zwei weitere Kameraden nach Hagenow zur Kreisfeuerwehrschule schicken und im Bereich Technische Hilfeleistung Lehrgänge belegen und erfolgreich abschließen. Ich bedanke mich bei allen Kameraden für ihr Engagement im Jahr 2016.

Ich weiß, dass das Ehrenamt Feuerwehr nicht immer leicht mit der Familie unter einem Hut zu bringen ist. Daher möchte ich diesen Weg nutzen und mich auch mal bei allen Frauen der Kameraden bedanken. Denn ihr müsst oft auf eure Männer warten, wenn sie mal wieder zur Ausbildung, zu Wettkämpfen oder zum Einsatz müssen, wenn die Sirenen läuten. Bitte seid stolz drauf, was eure Männer da machen, denn das ist keine Selbstverständlichkeit mehr in der heutigen Gesellschaft.

Wir mussten im Jahr 2016 zu fünf Hilfeleistungseinsätzen ausrücken. Hierbei handelte es sich um Gasgeruch, Sturmschäden, Ölspuren und Tierrettungseinsätze. Dazu kommen zahlreiche Stunden für unsere Ausbildung zusammen und zusätzlich kümmern wir uns jährlich um mehrere Veranstaltungen in der Gemeinde.

Ich kann abschließend sagen, dass wir unserer Ausbildungspflicht nachgekommen sind und in unserer Feuerwehr gute Arbeit geleistet wird.

Wer in unseren Reihen als aktives Mitglied oder im Kinder- und Jugendbereich mitwirken möchte, kann sich gern melden. Bitte spricht uns an... Wir würden uns freuen!



Wehrführerin dankt ihrem Stellvertreter und gratuliert zum erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang.



Jugendwart bedankt sich bei Roland Marth und Reiner Oldenburg für die finanzielle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen  
Doreen Burmeister



**„Unsere Frauen sind kein Kanonenfutter!“**

## **Neue Spiele und neue Ziele im Warsower Sportverein**

Die fußballfreie Zeit geht langsam dem Ende zu und alle Mannschaften freuen sich schon auf die Rückrunde.

Unsere Männermannschaft begann Ende Januar wieder mit dem Training. Bevor aber am 26.02.2017 die Rückrunde wieder beginnt, mit dem Spiel „SV Warsow e.V. – TSV Diestelow“ in Warsow’s Schinder Arena, werden noch einige Freundschaftsspiele in Vorbereitung absolviert.

Als Aufsteiger in die Kreisoberliga zeigten unsere Männer, dass sie mithalten können in der Liga. Das am Ende der Hinrunde sogar der Herbstmeistertitel mit fünf Punkten Vorsprung zu Buche stand, war nicht voraus zu sehen. Das verspricht eine interessante Rückrunde zu werden.

Unsere Frauenmannschaft hat in ihrer zweiten Saison gezeigt, dass sie kein Kanonenfutter mehr für die anderen Mannschaften ist.

Sie belegten am Ende der Hinrunde einen hervorragenden sechsten Platz und stehen sogar im Halbfinale des Kreisligapokals. Für sie beginnt die Rückrunde am 12.03.2017 mit dem Spiel „Gostorfer SV gegen den SV Warsow e.V.“

### **B-Jugend neu aufgestellt**

Mit Beginn der neuen Saison startete auch eine neue Mannschaft für den SV Warsow, unsere neu formierte B – Jugendmannschaft. Sie soll Erfahrungen im ersten Jahr sammeln und sich finden.

### **Neues Vereinshaus in Sicht**

Der Platz wurde saniert und überarbeitet, damit unseren Mannschaften wieder gute Trainings- und Wettkampfbedingungen zur Verfügung stehen.

Das Projekt Neubau des Vereinshauses geht in die letzte Phase, denn alle notwendigen Bescheide liegen vor. Jetzt kann der Start zum Bau im Jahr des 20-jährigen Bestehens des SV Warsow e.V. losgehen. Auch der Kinderspielplatz wird wieder hergerichtet

Unsere Jugendmannschaften haben an die Erfolge der letzten Saison angeknüpft. Die Zusammenarbeit mit dem SV Traktor Zachun und dem SV Stralendorf im Jugendbereich geht gut voran. Alle drei Vereine profitieren von dieser Kooperation.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei all seinen Mitgliedern, den vielen Trainern, den Sponsoren, den vereinseigenen Schiedsrichtern, den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Fan – Club sowie der Gemeinde Warsow mit Bürgermeisterin Gisela Buller bedanken.

Dank möchten wir sagen, für die bisherige tatkräftige Hilfe und Unterstützung ,die dem Verein zu Teil wurde, egal in welcher Form.

Diese Unterstützung zeigt doch, welches Ansehen der Verein in der Öffentlichkeit genießt.

In Zahlen drückt sich das so aus: 2014 waren es noch 97 Mitglieder und jetzt per 31.12.2016 sind es 191 Mitglieder im Verein.

Also wer Lust hat und gern Fußball spielen möchte und vielleicht auch eine neue Herausforderung sucht, der ist im Kreise des SV Warsow herzlich willkommen. Wir suchen für alle Altersklassen (Männer-, Frauen-, Kinder- und Jugendbereich) weitere Spieler bzw. Spielerinnen. Auch wer als Schiedsrichter bzw. als Trainer tätig sein möchte, ist herzlich willkommen.

**Bitte meldet Euch unter unseren Kontaktadressen:**

**jugend@sv-warsow.de bzw. info@sv-warsow.de.**

**Hier noch einmal alle Rückspiele unserer Frauen- und Männermannschaft:**

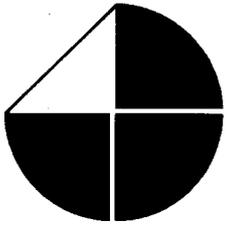
**Männer:**

26.02.2017, 13:30 Uhr SV Warsow – TSV Diestelow  
05.03.2017, 14:00 Uhr SV Warsow – SG 03 Ludwigslust/Grabow I  
12.03.2017, 14:00 Uhr SpVgg Vellahn von 1998 e.V. – SV Warsow  
19.03.2017, 14:00 Uhr SV Warsow – VFB Goldenstädt  
02.04.2017, 14:00 Uhr SV Warsow – SpVgg Cambs-Leezen Traktor II  
09.04.2017, 15:00 Uhr SV Plate II – S V Warsow  
23.04.2017, 14:00 Uhr SV Warsow – SV Sukow  
30.04.2017, 14:00 Uhr Eintracht Ludwigslust – SV Warsow  
13.05.2017, 14:00 Uhr Lübzer SV II – SV Warsow  
21.05.2017, 14:00 Uhr SV Warsow – Hagenower SV II  
28.08.2017, 14:00 Uhr TSV Diestelow – SV Warsow  
03.06.2017, 14:00 Uhr SV Warsow – SV Traktor Zachun

**Frauen:**

12.03.2017, 10:00 Uhr Gostorfer SV – SV Warsow  
19.03.2017, 10:00 Uhr SV Warsow – Wittenburger SV  
02.04.2017, 10:00 Uhr SG 03 Ludwigslust/Grabow – SV Warsow  
09.04.2017, 10:00 Uhr SV Warsow – SV Schwarz-Weiß-Gallin  
23.04.2017, 10:00 Uhr SV Warsow – Hagenower SV  
30.04.2017, 11:00 Uhr Poeler SV – SV Warsow  
14.05.2017, 14:00 Uhr PSV Röbel-Müritz – SV Warsow  
21.05.2017, 10:00 Uhr SV Warsow – Lübzer SV

RonaldZippan  
Vorsitzender SV Warsow



## Verbundene Kirchengemeinden

### Gammelin–Warsow & Parum

#### **Liebe Warsower, Kothendorfer und Krumbecker,**

das letzte Jahr ist für die Kirchengemeinde mit der Wahl der neuen Kirchengemeinderäte zu Ende gegangen. Ich bedanke mich bei allen, die sich zur Wahl gestellt haben, und bei denjenigen, die gewählt haben. Vielen Dank, dass Sie die Kandidaten mit Ihrer Stimme unterstützen und ihnen Ihr Vertrauen schenken, dass sie die Kirchengemeinde Gammelin – Warsow gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat Parum in den nächsten Jahren verantwortlich leiten.

Sie werden es gesehen haben: an der Kirche Warsow stehen immer mehr Baufahrzeuge, es sollen Grundleitungen gebuddelt werden, um den Stromhausanschluss umzulegen. Inzwischen ist im Inneren des Kirchturms die Sohle gegossen und der Einbau der Fußbodenheizung und der Wände von neuer Teeküche und Toilette werden terminlich abgestimmt. Es geht voran. Auch die Gestaltung der Fenster im Turmbereich läuft weiter. Das Preisgericht wird über die eingereichten Entwürfe der Glaskünstler beraten und entscheiden.

Aber nicht nur die Baumaßnahme an der Kirche beschäftigt die Kirchengemeinde. Rund 500 Jahre ist es her, dass der Mönch Martin Luther seine Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben soll. Ob diese Legende so stimmt oder nicht: Erwiesen ist, dass die damalige Kritik an den bestehenden Verhältnissen die Reformation eingeleitet hat.

Luther wirkte über Briefwechsel und Schriften in Norddeutschland, war aber tatsächlich nie dort – er sprach kein Niederdeutsch, so dass sein enger Vertrauter Johannes Bugenhagen die neuen gesellschaftstheologischen Gedanken im Norden bekannt gemacht hat.

Zwar markiert das Reformationsjubiläum das Entstehen der protestantischen Kirche, trotzdem hat es auch in der katholischen Kirche einiges bewegt. Für beide Konfessionen ist das Grund genug, zu mehreren Veranstaltungen des gemeinsamen Gedenkens zu laden: am Pfingstmontag z.B. werden Sie in Schwerin einen ökumenischen Gottesdienst mit Landesbischof Ulrich aus unserer Nordkirche und Erzbischof Heße der katholischen Kirche erleben und anschließend auf dem Markt gemeinsam essen können.

Oder Anfang Juli in Wismar: „Frei wie der Wind“ - unter diesem Motto lädt der Kirchenkreis Mecklenburg am 1. und 2. Juli 2017 zum Reformationsfest in den Alten Hafen von Wismar ein. Das Nordkirchenschiff, der Dreimast-Segler ‚Artemis‘, ankert an diesem Wochenende auf seiner Route entlang der Küsten der 13 Kirchenkreise in Wismar im Kirchenkreis Mecklenburg. Am 2. Juli findet dort ein Reformationsfest statt. Vor der Kulisse des Segelschiffes wird um 11 Uhr ein ökumenischer Freiluft-Gottesdienst gefeiert, u.a. mit dem Schweriner Bischof Andreas v. Maltzahn und dem Wismarer Propst Karl-Matthias Siegert. Anschließend gibt es ein abwechslungsreiches Programm aus viel Musik, Kinderspiel- und Mitmachangeboten und vielem mehr. Ich kann Ihnen nur empfehlen, sich umzusehen und zu entdecken, was die Reformation alles bewegt hat, vielleicht bei einer der Veranstaltungen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!

Aber nicht nur in Schwerin und im Kirchenkreis gibt es Veranstaltungen, auch bei uns.

Hier ein paar Hinweise auf Termine und Veranstaltungen der Kirchengemeinden in den nächsten Monaten:

- Bibelwoche im Februar / März, genaues entnehmen Sie bitte nach den Winterferien den Aushängen
- Friedhofseinsatz: 25.3.2017 ab 9:00 Uhr – helfen Sie uns, den Friedhof frühlingstfit zu machen
- 5.3.2017 um 10:00 Uhr: regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag, dieses Jahr in der Kirche Gammelín, anschließendes Beisammensein im Pfarrhaus mit kulinarischen Köstlichkeiten der Philippinen
- Frühlingmusik in der Kapelle Bakendorf: 14.5.2017 14:00 Uhr

Ihre Pastorin Wiebke Langer

# Saisoneröffnung Hof - Café

**Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!**  
**Liebe Sahneschnuten und Kaffeeschlürfer!**

Am 2. April 2017 ist es wieder so weit.  
Wir starten in unsere 2. Café-Saison in  
Kothendorf.

Jeden Sonntag ab 13 Uhr warten auf  
Euch selbstgebackene Blechkuchen  
und leckere Sahnetorten.



Unsere Brote werden in alter Tradition gebacken, d.h. der Holzbackofen wird  
bereits ein bis zwei Tage vorher angeheizt, abhängig vom Wetter, damit  
am Sonntag die richtige Backtemperatur vorherrscht. Wir backen nach alten  
Rezepten.

Gern richten wir Ihre Familienfeier aus. Momentan sanieren wir die Café-Stube  
innen sowie den Hof-Laden.

Das Außencafé lädt bereits zum Verweilen ein.

Die ersten Obstbäume sind angewachsen. Weitere folgen. Sollte Ihr Garten  
mehr Obst abwerfen als Sie benötigen, rufen Sie gern an unter 0172 156 3377.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sahnige Grüße von  
Yvonne Stampniok & Enrico Maas





## Wir gratulieren

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate Februar, März, April, Mai



## Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um möglichst persönlich gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank  
Für das Redaktionsteam

Ihr *Gerhard Evers*

Impressum:

## Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

...auch im Internet [www.gemeinde-warsow.de](http://www.gemeinde-warsow.de)

Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert



Nominiert für den Courage-Preis 2011

Ausgaben: 1/4-jährlich  
Auflage: 20 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2017 (46): **11. Mai. 2017**

**Bis dahin bitte die Beiträge einreichen**

Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:

Gerhard Evers  
1. Stellvertretender Bürgermeister  
Tel./Fax: 038859 258  
E-Mail: [gerhard-evers@t-online.de](mailto:gerhard-evers@t-online.de)  
[info@gemeinde-warsow.de](mailto:info@gemeinde-warsow.de)



© PD